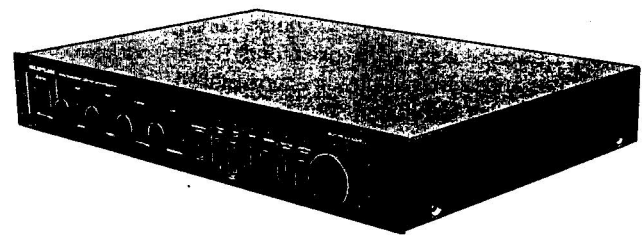
STEREO CONTROL AMPLIFIER

BASIC C1

INSTRUCTION MANUAL



DEUTSCH

KENWOOD

DEUTSCH

Einleitung

Dieses Handbuch soll Sie mit den technischen Besonderheiten Ihres neuen Kenwood-Steuerverstärker vertraut machen. Dabei werden Sie erkennen, daß wir alles getan haben, um Sie, was Technik, Design, Leistungsfähigkeit und Bedienungskomfort Ihres Gerätes anbetrifft, restlos zufriedenzustellen.

Bitte lesen Sie das Handbuch sehr sorgfältig durch. Es zahlt sich nämlich aus genau zu wissen, wie das Gerät richtig aufgestellt, angeschlossen und bedient werden muß, um seine zahlreichen Vorzüge voll ausnutzen zu können. Sie werden dabei auch feststellen, daß es überaus einfach ist, diesen Verstärker unter den verschiedenartigsten Umständen und Betriebsbedingungen stets auf optimale Leistung einzustellen.

Inhaltsverzeichnis

Besondere Vorsichtsmaßnahmen 11
Anschlußanweisungen 12
Bedienungsorgane und Leuchtanzeigen 14
Bedienungsanleitung 16
Störungen und wie sie beseitigt werden 18
Technische Daten 18
Zusätzliche Angaben 35

Serien-Nummer
Tragen Sie die Seriennummer Ihres Gerätes in die mitgelieferte Garantiekarte ein. Diese Seriennummer ist auf dem Typenschild an der Geräte-Rückwand eingeprägt. Bei Anfragen oder Instandsetzungen bitte stets die Modellbezeichnung und Seriennummer Ihres Gerätes angeben.
Modellbezeichnung: BASIC C1
Serien-Nummer: _____

Auspacken und Kontrollieren des Versandkartons
Das Gerät sorgfältig auspacken und das mitgelieferte Zubehör wie Anschluß- und Verbindungskabel auf Vollzähligkeit und einwandfreie Beschaffenheit kontrollieren.
Es wird geraten, das Gerät nach dem Auspacken sorgfältig auf evtl. Transportschäden zu untersuchen. Sollten Schäden festgestellt werden oder das Gerät nicht zufriedenstellend arbeiten, ist der Kenwood-Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, sofort zu benachrichtigen. Falls Sie Ihr Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, ist umgehend der mit dem Transport Beauftragte (Bundespost, bahnamtlicher Spediteur, o.a.) in Kenntnis zu setzen. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem mit dem Transport Beauftragten geltend zu machen.
Außerdem wird empfohlen, die Originalverpackung sorgfältig aufzubewahren um das Gerät bei einer eventuell erforderlich werdenden Instandsetzung bruchsicher verschicken zu können.

Beim Aufstellen des Gerätes beachten
Das Gerät:
(a) nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
(b) vor krassen Temperaturunterschieden bewahren.
(c) nicht in der Nähe von Heizkörpern, Warmwasser- oder Dampfleitungen aufstellen.
(d) vor Erschütterungen oder starker Staubentwicklung schützen.
(e) vor dem Anschluß andere Anlagen-Bausteine ausschalten.
(f) Gerät in waagrechter Lage aufstellen.

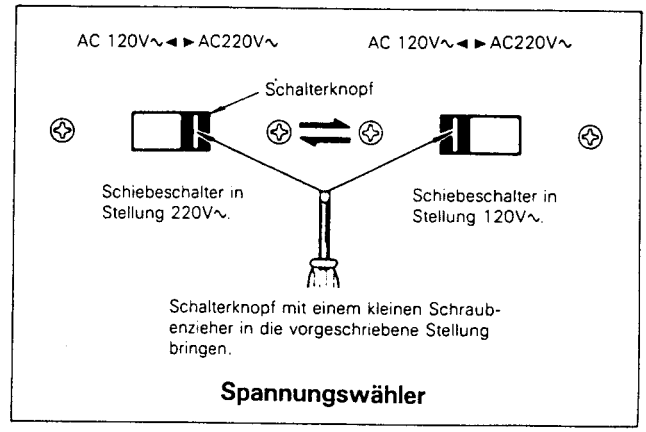
Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Reinigung
Zum Reinigen nur ein weiches Tuch oder ein Antistatiktuch, wie es auch zur Schallplattenpflege benutzt wird, verwenden, keinesfalls jedoch Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin, Benzol oder Nitroverdünnung.

Gerät nicht öffnen
Das Gehäuse nicht entfernen und keine Bauteile im Innern des Gerätes berühren. Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durch den zuständigen Kenwood-Kundendienst durchführen lassen. Bei eigenmächtigen Eingriffen in die Schaltung besteht Lebensgefahr durch elektrische Schläge. Außerdem verfallen dadurch sämtliche Garantieansprüche.

Keine metallischen Gegenstände in das Gerät fallen lassen
Die Entlüftungsschlitze im Gehäusedeckel dürfen unter keinen Umständen verdeckt werden. Außerdem ist darauf zu achten, daß keine kleinen metallischen Gegenstände wie Münzen, Büroklammern, Nadeln usw. durch die Entlüftungsschlitze in das Innere des Gerätes fallen oder z.B. durch Kleinkinder hineingeworfen werden, da hierbei Kurzschlüsse entstehen.

Einstellung des Spannungswählerschalters
Das Gerät ist auf den Betrieb mit Netzspannungen von 120 V oder 220 V∿, 50-60 Hz umschaltbar. Der auf der Bodenplatte befindliche Spannungswählerschalter ist bereits werksseitig auf die im Bestimmungsland vorherrschende Netzspannung eingestellt worden. Dennoch ist vor der ersten Inbetriebnahme sicherzustellen, daß der eingestellte Spannungswert mit der tatsächlichen Netzspannung übereinstimmt, die am Typenschild des Elektrizitätszählers abgelesen werden kann.

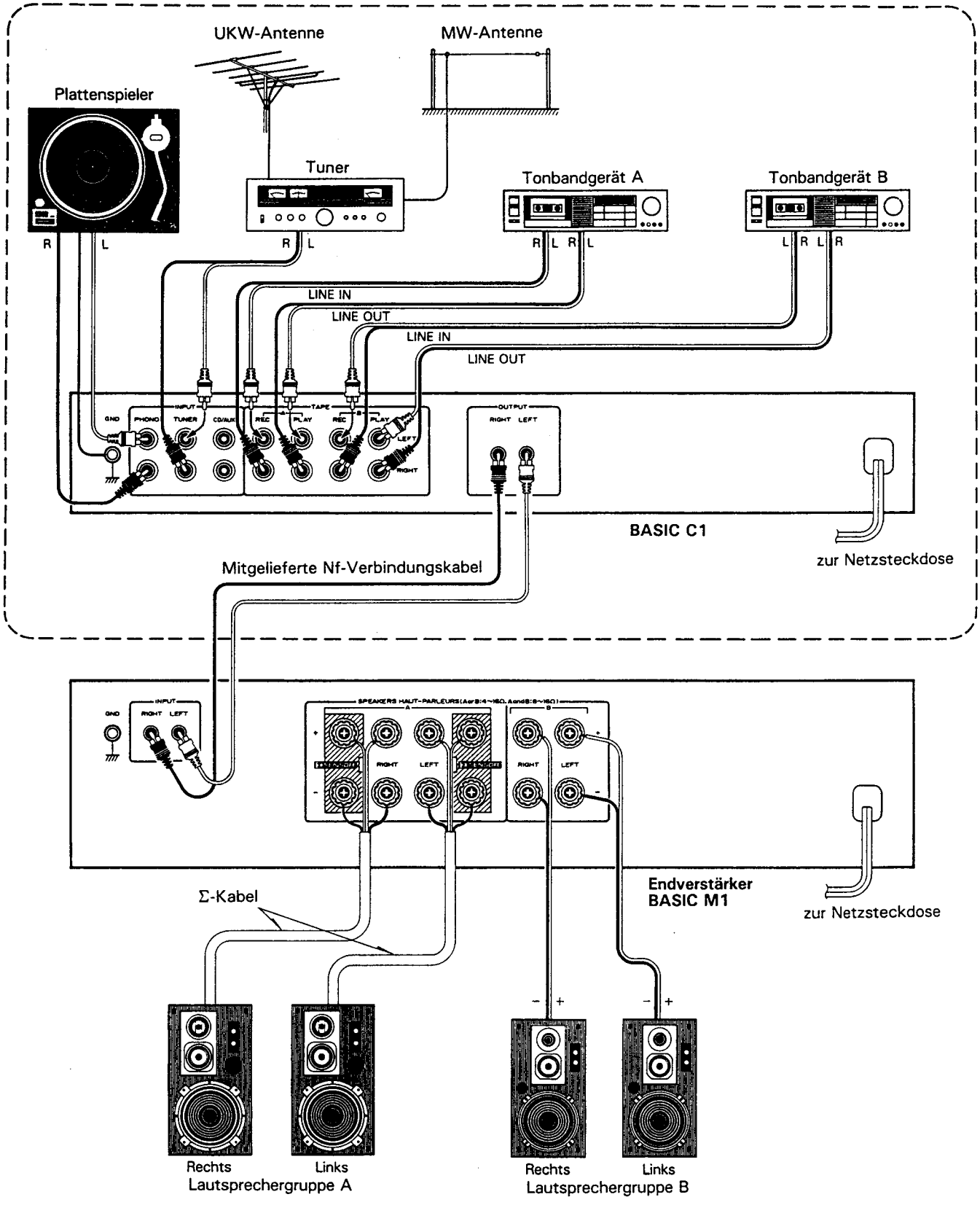


Spannungswähler

Hinweis: _____
Unsere Garantieleistungen erstrecken sich nicht auf Schäden, die durch Überspannung infolge nachweislich falscher Einstellung des Spannungswählerschalters entstanden sind.

ACHTUNG!
DIESES GERÄT DARF NUR IN TROCKENEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN.

Anschlußanweisungen



DEUTSCH

Endverstärker
Die OUTPUT-Buchsen des BASIC C1 an die INPUT-Buchsen eines Endverstärkers mit den mitgelieferten Audiokabeln anschließen.

Hinweise:
1) Das Netzkabel des Endverstärkers sollte an eine Netzsteckdose angeschlossen werden.
2) Um mögliche Gefahren zu vermeiden, vor Anschluß oder Abtrennung der Audiokabel das Netzkabel abtrennen oder den Netzschalter des Endverstärkers ausschalten.
3) Bei Anschluß von Audiokabeln die Stiftstecker präzis in die Anschlußbuchse einführen.
   Bei einem lockeren Anschluß könnte der Ton nicht zu hören sein oder Geräusche erzeugt werden.

Plattenspieler-Anschluß
An die PHONO-Anschlüsse kann ein Plattenspieler mit magnetischem (MM) oder dynamischem (MC) Tonabnehmer angeschlossen werden.
Ihr Stereo-Plattenspieler ist mit Audiokabeln ausgestattet, an deren Enden sich Phono-Stecker befinden. Schließen Sie den linken Kanal an der linken (LEFT) und den rechten Kanal an der rechten (RIGHT) PHONO-Buchse an.
Wenn der Plattenspieler ein Erdungskabel besitzen sollten, zur Vermeidung von Brummen an den GND-Anschluß anschließen.

Tuner-Anschluß
UKW-Stereo- oder MW/UKW-Stereo-Tuner sind mit den Buchsen TUNER an der Verstärker-Rückwand zu verbinden.
Das Verbindungskabel für den linken Kanal ist an die Buchse "LEFT" TUNER, das für den rechten Kanal an die Buchse "RIGHT" TUNER anzuschließen.

Anschluß von Zusatzgeräten (CD/AUX)
Die CD/AUX-Buchsen werden zum Anschluß von hochpegligen Signalquellen verwendet, wie z.B. Tuner, andere Tonbanddecks (ausgestattet mit Vorverstärkern), Fernseher, Videorecorder-Tonausgänge, Mikrofonvorverstärker, usw..

Erdung
Zur Gewährleistung der elektrischen Sicherheit sollte das Gerät immer geerdet werden. Dazu die GND-Klemme an der Rückwand über einen isolierten Draht mit der Wasserleitung verbinden. Gas- und Heizungsleitungen dürfen nicht zur Erdung benutzt werden.

Anschluß von Tonbandgeräten
Soll nur ein Tonband- oder Kassettengerät an den Verstärker angeschlossen werden, sind die Aufnahme und Wiedergabekabel wie folgt mit den Buchsen TAPE "A" zu verbinden:

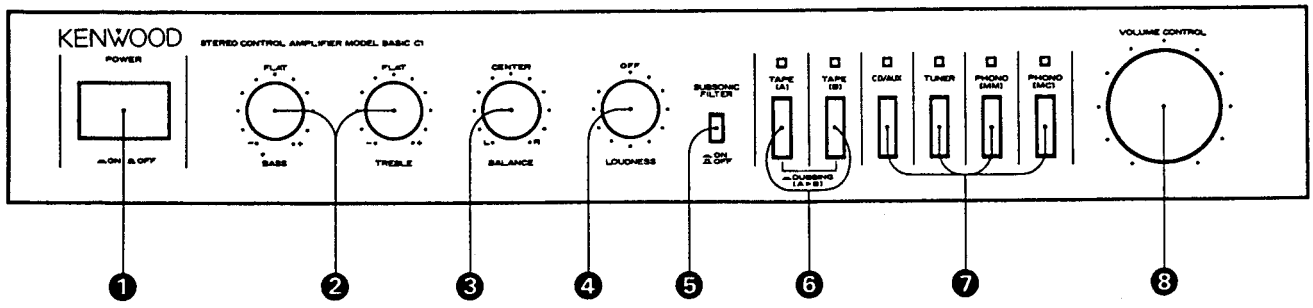
Wiedergabe
Wiedergabekabel für den linken Kanal mit der Buchse TAPE "A" PLAY LEFT, Wiedergabekabel für den rechten Kanal mit der Buchse TAPE "A" PLAY RIGHT verbinden.

Für Aufnahme und Wiedergabe werden allgemein einadrige, abgeschirmte Kabel mit Cynch-Steckern verwendet.

Aufnahme
Aufnahmekabel für den linken Kanal mit der Buchse TAPE "A" REC LEFT, Aufnahmekabel für den rechten Kanal mit der Buchse TAPE "A" REC RIGHT verbinden.

Anschluß eines zweiten Tonbandgerätes
Ein weiteres Tonband- oder Kassettengerät kann wie oben beschrieben an die Buchsen TAPE "B" REC LEFT & RIGHT, bzw. TAPE "B" PLAY LEFT & RIGHT angeschlossen werden.

Bedienungsorgane und Leuchtanzeigen



DEUTSCH

❶ Netzschalter (POWER)
Zum Einschalten des Gerätes den Netzschalter drücken. Zum Ausschalten nochmals drücken und auf die Aus-Stellung stellen.

❷ Klangregelung
Mit der Klangregelung können Sie den Klang an die akustischen Charakteristika Ihres Raumes oder den Frequenzgang Ihrer Lautsprecher angleichen.

- **Tiefenregler (BASS)**

Drehen dieses Reglers im Uhrzeigersinn von FLAT, erhöht die Tiefenwiedergabe. Drehen im Gegenuhrzeigersinn von FLAT, senkt die Tiefenwiedergabe. Die FLAT-Stellung liefert eine flache Tiefenwiedergabe.

- **Höhenregler (TREBLE)**

Drehen dieses Reglers im Uhrzeigersinn von FLAT, erhöht die Hochfrequenzwiedergabe. Drehen im Gegenuhrzeigersinn von FLAT, senkt die Hochfrequenzwiedergabe. Die FLAT-Stellung liefert eine flache Hochfrequenzwiedergabe.

❸ Balanceregler (BALANCE)
Zum Ausgleich unterschiedlicher Wiedergabelautstärke des linken und rechten Kanals, z.B. bei akustisch ungünstigen Räumen oder bei Verwendung nicht typengleicher Lautsprecher. Durch Drehen des BALANCE-Reglerknopfes im Uhrzeigersinn nimmt die Lautstärke des rechten Kanals, durch Drehen in entgegengesetzter Richtung die des linken Kanals zu.

❹ Regler für gehörrichtige Lautstärke (LOUDNESS)
Dieser Regler hebt die Tiefen an, um das Unvermögen des menschlichen Ohres diese Frequenzen bei niedrigen Lautstärken zu hören, auszugleichen. Dieser Klangeffekt kann von 0 bis 9 dB bei 100 Hz abgestimmt werden. Den LOUDNESS-Regler entsprechend Ihrer Anforderungen abstimmen.

❺ Subsonisches Filter (SUBSONIC FILTER)
Das subsonische Filter blendet extrem niederfrequente Störgeräusche wirksam aus. In Stellung ON (ein) dieses Schalters werden Sämtliche Frequenzen unterhalb von 18 Hz mit einer Flankensteilheit von 6 dB/Okt. abgeschnitten. Es wird empfohlen, diesen Schalter dauernd in ON-Stellung (Taste bis zum Einrasten drücken) zu lassen.

❻ Bandwahlschalter (TAPE [A]/TAPE [B])
Für das an den TAPE A Buchsen angeschlossene Tonbanddeck den TAPE A Schalter drücken, wodurch die darüber befindliche Anzeige aufleuchtet. Für das an den TAPE B Buchsen angeschlossene Tonbanddeck den TAPE B Schalter drücken, wodurch die darüber befindliche Anzeige aufleuchtet. Wenn der TAPE A und TAPE B Schalter auf ON gestellt ist (die LEDs für TAPE A und TAPE B leuchten auf), können Bandaufnahmen überspielt werden. Dabei wird ein bespieltes Band auf Tonbanddeck A wiedergegeben und von Tonbanddeck B aufgenommen.

Hinweis:
Wenn der TAPE A- und/oder TAPE B-Wahlschalter auf ON gestellt ist (die LED der Bandanzeige leuchtet auf), kann die mittels der PHONO ([MM] oder [MC])-, TUNER- oder CD/AUX-Stellung des Eingangswählers eingestellte Programmquelle nicht über die Lautsprecher gehört werden. Zum Hören einer Tonquelle außer dem Band, den Bandschalter (TAPE) drücken, damit die Bandanzeige- LED erlischt.

❼ Eingangswahlschalter

PHONO (MM) — Zum Hören der Schallplattenwiedergabe mit einem Magnettonabnehmer (MM), diesen Schalter drücken. Dann leuchtet die über dem Schalter bifindliche Anzeige auf.

PHONO (MC) — Zum Hören der Schallplattenwiedergabe mit einem dynamischen tonabnehmer (MC), diesen Schalter drücken. Dann leuchtet die über dem Schalter bifindliche Anzeige auf.

TUNER — Zum Hören des an den TUNER-Buchsen angeschlossenen Tuners, diesen Schalter drücken. Wenn dieser Schalter auf ON gestellt ist, dann leuchtet die darüber befindliche Anzeige auf.

CD/AUX — Zum Hören eines an den CD/AUX-Buchsen angeschlossenen Gerätes, diesen Schalter drücken. Wenn dieser Schalter auf ON gestellt ist, dann leuchtet die darüber befindliche Anzeige auf.

Hinweis:

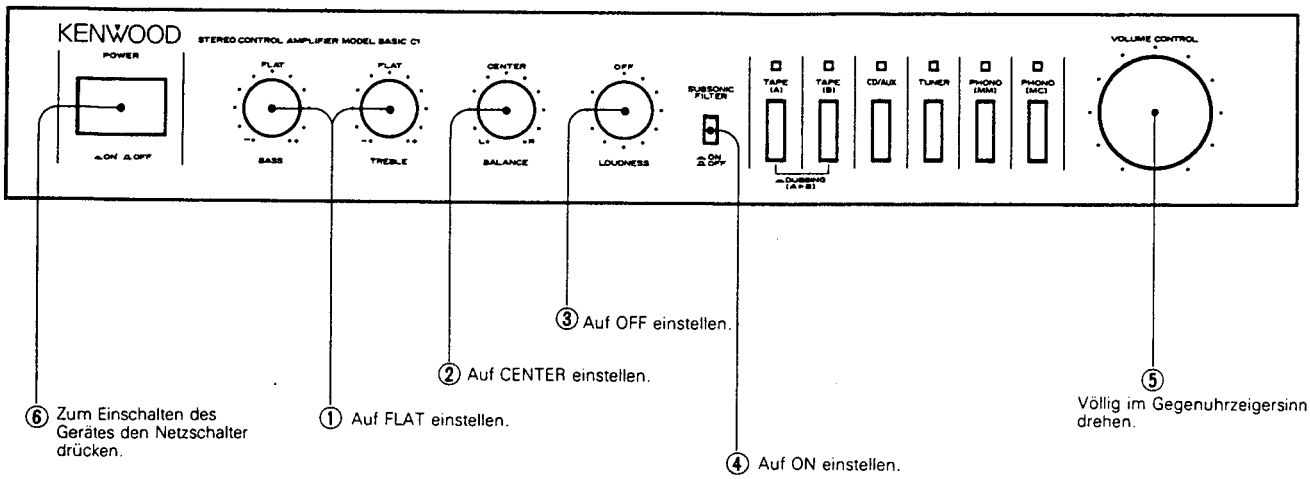
Während der Benutzung eines der vier Eingangswahlschalter (PHONO [MM] oder [MC], TUNER, CD/AUX), kann schon ein leichtes Berühren eines anderen Schalters die Eingangseinstellung freigeben. Wenn dies geschehen sollte, erlöschen alle LED-Anzeigen des Eingangswählers und die Tonquelle wird abgetrennt. Um die gewünschte Tonquelle wieder zu hören, den entsprechenden Eingangswähler fest drücken.

❽ Lautstärkeregler (VOLUME CONTROL)

Dieser Regler beeinflußt die Wiedergabelautstärke des linken und rechten Kanals gleichzeitig und in gleichem Maße. Er sollte stets auf angenehme Zimmerlautstärke eingestellt werden.

Bedienungsanleitung

Betriebsvorbereitungen
Es wird empfohlen, selten benutzte Regler und Schalter nach Bedarf voreinzustellen, um die Bedienung zu vereinfachen. Wenn diese Regler und Schalter voreingestellt worden sind, braucht für normalen Betrieb nur der Netzschalter (POWER) eingeschaltet und die gewünschte Programmquelle durch Drücken eines der Eingangswähler eingestellt werden. Die Voreinstellung sollte in der unten angegebenen Zahlenreihenfolge erfolgen.



DEUTSCH

Tuner
1. Wenn Ihr Tuner an den TUNER-Buchsen angeschlossen ist, den TUNER-Wahlschalter drücken. Dann leuchtet die darüber befindliche Anzeige auf.
2. Dann den gewünschten Sender einstellen.
3. Den Lautstärkeregler und/oder die Klangregler nach Bedarf abstimmen.
4. Bei niedriger Lautstärke den LOUDNESS-Regler abstimmen.

Plattenspieler
1. Wenn Ihr Plattenspieler mit einem, magnetischen Tonabnehmer (MM) versehen ist, den PHONO (MM)-Wahlschalter drücken. Wenn Ihr Plattenspieler mit einem dynamischen Tonabnehmer (MC) versehen ist, den PHONO (MC) -Wahlschalter drücken. Dann leuchter die entsprechende Anzeige über dem Schalter auf.
2. Dann den Plattenspieler für Plattenwiedergabe einstellen.
3. Lautstärke- (VOLUME CONTROL) und/oder Klangregler nach Bedarf abstimmen.
4. Bei niedriger Lautstärke den LOUDNESS-Regler abstimmen.

Wiedergabe anderer Programmquellen
1. Wenn zusätzliche Programmquellen an den CD/AUX-Buchsen angeschlossen sind, den CD/AUX-Schalter (Eingangswähler) drücken. Die darüber befindliche leuchtet dann auf.
2. Bedienen Sie das an den CD/AUX-Buchsen angeschlossene Gerät.
3. Lautstärke- (VOLUME CONTROL) und/oder Klangregler nach Bedarf abstimmen.
4. Bei niedriger Lautstärke den LOUDNESS-Regler abstimmen.

Tonbandgeräten
Bandwiedergabe
1. TAPE A- oder TAPE B- Schalter drücken, entsprechend den Anschlüssen, and welchen das Tonbanddeck angeschlossen ist. Die darüber befindliche Anzeige leuchtet dann auf.
2. Tonbanddeck auf Bandwiedergabe einstellen.
3. Lautstärke- (VOLUME CONTROL) und/oder Klangregler auf den gewünschten Pegel und Klang einstellen.

Aufnahme (mit einem Tonbanddeck)
1. Das Tonbanddeck an die TAPE A oder TAPE B Buchsen auf der Rückseite anschließen.
2. Den Eingangswähler entsprechend der gewünschten Tonquelle auf PHONO ([MM] oder [MC]), TUNER oder CD/AUX einstellen.
3. Die Programmquellen-Komponente einschalten und das Tonbanddeck auf Aufnahme einstellen.
4. Den Aufnahmepegel mit den Reglern an Ihrem Tonbanddeck einstellen. Die Regler des Verstärkers haben keinen Einfluß auf den Signalausgang des Tonbanddecks.

Aufnahme (mit zwei Tonbanddecks)

1. Zwei Tonbanddecks an die TAPE A und TAPE B Buchsen anschließen.
2. Den Eingangswähler entsprechend der gewünschten Tonquelle auf PHONO ([MM] oder [MC]), TUNER oder CD/AUX einstellen.
3. Die Programmquellen-Komponente einschalten und das Tonbanddeck auf Aufnahme einstellen.
4. Die Aufnahmepegel mit den Reglern an Ihrem Deck einstellen. Die Regler des Verstärkers haben keinen Einfluß auf den Signalausgang des Tonbanddecks.

Aufnahmeüberwachung

Wenn Ihr Tonbanddeck drei Tonköpfe besitzt, können Sie das Ergebnis der Aufnahme sofort nach der Aufnahme überwachen, indem der Bandüberwachungsschalter auf "TAPE" gestellt und der entsprechende Bandwahlschalter gedrückt wird. Wird der Bandartwahlschalter bei dieser Einstellung erneut gedrückt, kann die Programmquelle über die Lautsprecher gehört werden, wodurch Sie die Aufnahme mit dem Tonquellensignal durch sofortiges Umschalten vergleichen können.

Hinweis:

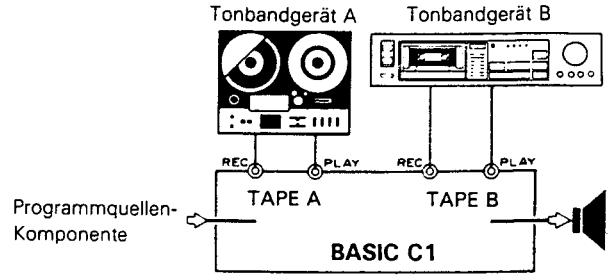
Für Aufnahmeüberwachung müssen die Anschlüsse für Aufnahme und Wiedergabe ausgeführt worden sein. Mit einem Zweikopf-Tonbanddeck ist keine Aufnahmeüberwachung möglich.

Bandüberspielung

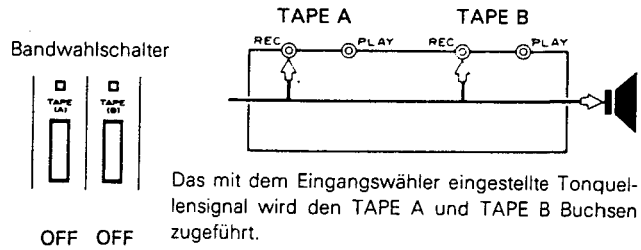
Wenn zwei Tonbanddecks an den TAPE A und TAPE B Buchsen angeschlossen sind, kann eine Bandüberspielung ausgeführt werden. Das Tonbanddeck A wird zur Wiedergabe des bespielten Bandes und das Tonbanddeck B zur Aufnahme für die Kopie verwendet. Für Bandüberspielung den TAPE A und TAPE B Wahlschalter drücken. Zur Abstimmung der Aufnahmepegel, die Pegelregler an Ihrem Tonbanddeck verwenden.

Überwachung der Bandüberspielung

Wenn das Tonbanddeck B bei der Überspielung von Tonbanddeck A auf Tonbanddeck B drei Tonköpfe besitzt, kann durch Schalten des Überwachungsschalters des Tonbanddecks B zwischen "TAPE" und "SOURCE" die Überspielung überwacht werden. Wenn der Überwachungsschalter von Tonbanddeck B auf "TAPE" gestellt wird, kann der von Tonbanddeck B aufgenommene Ton überwacht werden. Wenn der Überwachungsschalter des Tonbanddecks B auf "SOURCE" gestellt wird, kann das dem Tonbanddeck zugeführte Signal über die Lautsprecher gehört werden.

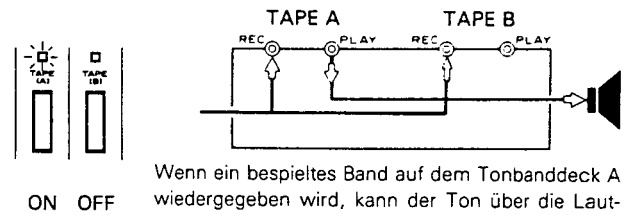


Aufnahme

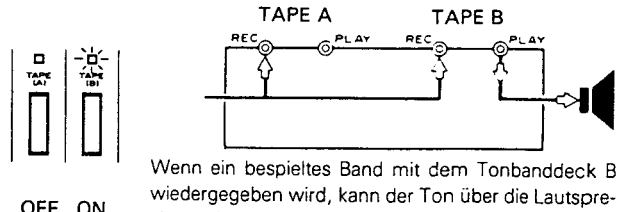


Das mit dem Eingangswähler eingestellte Tonquellensignal wird den TAPE A und TAPE B Buchsen zugeführt.

Wiedergabe- und Aufnahmeüberwachung

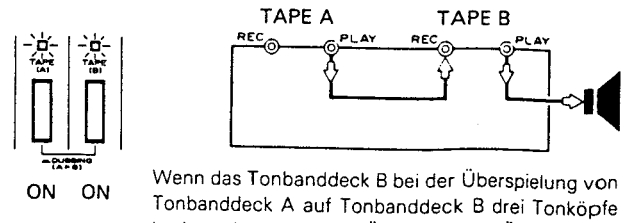


Wenn ein bespieltes Band auf dem Tonbanddeck A wiedergegeben wird, kann der Ton über die Lautsprecher gehört werden. Wenn das Tonbanddeck A drei Tonköpfe besitzt und auf Aufnahme gestellt ist, dann ist eine Aufnahmeüberwachung möglich. (Dann wird das mit dem Eingangswähler eingestellte Tonquellensignal der TAPE B Aufnahmebuchse zugeführt.)



Wenn ein bespieltes Band mit dem Tonbanddeck B wiedergegeben wird, kann der Ton über die Lautsprecher gehört werden. Wenn das Tonbanddeck B drei Tonköpfe besitzt und auf Aufnahme gestellt ist, dann ist eine Aufnahmeüberwachung möglich. (Dann wird das mit dem Eingangswähler eingestellte Tonquellensignal den TAPE A Aufnahmebuchsen zugeführt.)

Überspielungs-Überwachung



Wenn das Tonbanddeck B bei der Überspielung von Tonbanddeck A auf Tonbanddeck B drei Tonköpfe besitzt, dann ist eine Überspielungs-Überwachug möglich. Wenn Sie anstatt zweier Tonbanddecks einen Graphic-Equalizer, ein Hallgerät, einen Mikrofonmischer, eine Rauschunterdrückung, etc. anschließen können Sie die Klangqualität Ihrer Audio-Anlage weiter verbessern.

Störungen und wie sie beseitigt werden

Schon bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes können sich Störungen der nachstehend beschriebenen Arten zeigen, die auf unsachgemäßen Anschluß zurückzuführen sind. Die Tabelle zeigt die vermutlichen Ursachen der Störungen und deren Abhilfe.

Bei MW- und UKW-Rundfunk-oder Schallplatten-Wiedergabe	Vermutliche Ursache	Abhilfe
Keine Wiedergabe nach Einschalten des Geräts.	a) Netzkabel ist nicht angeschlossen.	a) Netzkabel ordnungsgemäß mit Steckdose verbinden.
	b) Netzstecker unsachgemäß in die Steckdose eingesetzt oder Netzausfall.	b) Steckdose mit anderm Stromverbraucher, z.B. einer Stehlampe überprüfen.
	c) Der Lautstärkesteller (VOLUME CONTROL) ist bis zum Anschlag nach links gedreht.	c) Stellen Sie ihn nach Wunsch ein.
Keine Wiedergabe über rechten oder linken Lautsprecher.	a) Lautsprecherkabel unsachgemäß angeschlossen.	a) Lautsprecheranschlüsse überprüfen.
	b) Wenn alle fünf Programmanzeigen (LEDs) leuchten, ist keine der Eingangsumschaltern betätigt worden.	b) Programmquelle durch Betätigung der betreffenden Eingangsumschalter wählen.
Wiedergabe erfolgt nur über einen Lautsprecher.	a) Lautsprecher unsachgemäß angeschlossen.	a) Anschluß der Lautsprecherkabel an den SPEAKERS-Klemmen auf der Gerätrückwand überprüfen.
	b) BALANCE-Regler steht am linken oder rechten Endanschlag.	b) BALANCE-Regler in Mittelstellung bringen.
	c) Einer der Lautsprecher ist defekt.	c) Beide Lautsprecher versuchsweise umklemmen.
Nur bei Schallplatten-Wiedergabe	**Vermutliche Ursache**	**Abhilfe**
Keine oder einseitige Schallplattenwiedergabe.	Verbindungsleitung zwischen Gerät und Plattenspieler unterbrochen.	Cynch-Stecker am Plattenspieler-Anschluß Kabel fest in die PHONO-Buchsen einsetzen.
Wiedergabe wird durch lautes Brummen völlig übertönt.	Plattenspieler unsachgemäß angeschlossen.	Cynch-Stecker am Plattenspielerkabel fest in die PHONO-Buchsen einsetzen.
Wiedergabe wird durch Brummen teilweise gestört.	Brummeinstreuungen durch Netzkabel.	Anschlußkabel des Plattenspielers möglichst weit vom Netzkabel entfernt verlegen (günstigste Leitungs führung durch Versuch ermitteln). Netzstecker des Plattenspielers umpolen.
	Plattenspieler ist nicht geerdet.	Plattenspielerchassis über ein einadriges isoliertes Kabel mit der GND-Klemme an der Geräterückwand verbinden.
Wiedergabe durch Zischen und Rauschen gestört.	Störungen durch Fernsehsignale, die vom Plattenspielerkabel aufgenommen werden, wenn dieses neben dem Fernseh-Antennenkabel vorbeiläuft.	Anschlußkabel des Plattenspielers möglichst weit vom Fernseh-Antennekabel entfernt verlegen (günstigste Leitungsführung durch Versuch ermitteln).
Lautes Heulen beim hochpegel Einstellung des PRESET LEVEL Reglers oder beim Aufdrehen des BASS-Reglers.	Akustische Rückkopplung.	Abstand zwischen Plattenspieler und Lautsprecher vergrößern, evtl, Standort der Lautsprecher verändern und Plattenspieler auf einer schallschluckenden Unterlage (Schaumgummiplatte) aufstellen.
Verzerrter Klang.	PHONO-Schalter falsch eingestellt.	Den korrekten PHONO-Schalter drücken, entsprechend des verwendeten Tonabnehmers.

DEUTSCH

Technische Daten

Stereo-Verstärkerteil

Übertragungsbereich .....1 Hz ~ 250 kHz, −3 dB
Geräuschspannungsabstand (nach IEC-A)
(in Klammern: nach DIN bei 50mW Ausgangsleistung)
Phono (magn. Tonabnehmer).....87 dB (68 dB)
Phono (dyn. Tonabnehmer) .....70 dB
Tuner, CD/AUX, Tape (Tonband) .....108 dB (80 dB)
Einschwingverhalten
Anstiegstzeit .....1,4 μs
Eingangsempfindlichkeit und-impedanz
Phono (magn. Tonabnehmer).....2,5 mV/47 kOhm
Phono (dyn. Tonabnehmer) .....0,2 mV/100 Ohm
Tuner, CD/AUX, Tape .....150 mV/47 kOhm
Regelbereiche
Baßregler (Bass) 400 Hz.....±10 dB, 100 Hz
Höhenregler (Treble) 3 kHz.....±10 dB, 10 kHz
Gehörrichtige Lautstärke (b. −30 dB).....0 ~ +9 dB, 100 Hz (durch gehend variable)
Subsonische Filter.....18 Hz, 6 dB/Okt.

Allgemeines

Leistungsaufnahme.....17 W (IEC)
Abmessungen (B×H×T).....440×78×326 mm
Gewicht (netto).....4,2 kg

Hinweis:

Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von Kenwood behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.

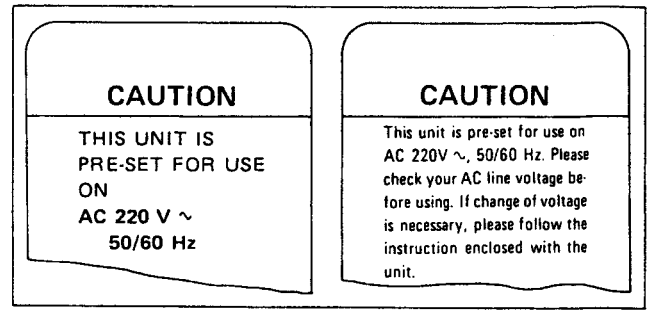
①

CAUTION
TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, DO NOT REMOVE COVER. NO USER-SERVICEABLE PARTS INSIDE.
REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE-PERSONNEL.

②

MAINS VOLTAGE
SEE SELECTOR ON THE BOTTOM.

③


CAUTION
THIS UNIT IS PRE-SET FOR USE ON
AC 220 V ∿
50/60 Hz
CAUTION
This unit is pre-set for use on AC 220V ∿, 50/60 Hz. Please check your AC line voltage before using. If change of voltage is necessary, please follow the instruction enclosed with the unit.

Zusätzliche Angaben

Warnungskarten
Hinweise auf englisch sind auf der Rückwand und anderen beigefügten Warnungskarten angegeben. Hierbei handelt es sich um die folgenden Texte.

① ACHTUNG
VOR ABNEHMEN DES GEHÄUSES NETZSTECKER ZIEHEN. INSTANDSETZUNGS- UND EINSTELLARBEITEN DÜRFEN NICHT VOM BENUTZER DURCHGEFÜHRT WERDEN. LEBENSGEFAHR!

② NETZSPANNUNG
SIEHE SPANNUNGSWÄHLER AUF DER UNTERSEITE.

③ VORSICHT
DIESES GERÄT IST AUF DEN BETRIEB MIT **220 V** ∿ NETZSPANNUNG, **50/60 Hz**, VOREINGESTELLT.

VORSICHT
Dieses Gerät ist auf Betrieb über 220 V Netzstrom, 50/60 Hz voreingestellt.
Vor Inbetriebnahme örtliche Netzspannung überprüfen. Falls eine Spannungsumstellung erforderlich ist, die Hinweise in der diesem Gerät beigefügten Bedienungsanleitung befolgen.
(B58-0222-14)